



**SÄCHSISCHES
OBERVERWALTUNGSGERICHT**

Im Namen des Volkes

Schlussurteil

In der Verwaltungsrechtssache

der Frau Julia Neigel
[REDACTED]

– Antragstellerin –

prozessbevollmächtigt:

1. Zeller & Seyfert Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
[REDACTED]

2. Rechtsanwalt Marcel Templin
[REDACTED]

3. Rechtsanwalt Kiril Stawrew
[REDACTED]

4. Rechtsanwaltskanzlei R. Ludwig
[REDACTED]

5. Prof. Dr. jur. Martin Schwab
[REDACTED]

gegen

den Freistaat Sachsen
vertreten durch das Sächsische Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10, 01097 Dresden

– Antragsgegner –

prozessbevollmächtigt:
Rechtsanwalt Dr. jur. Dr. Jürgen Rühmann

[REDACTED]

wegen

Unwirksamkeit der SächsCoronaSchVO vom 5. November 2021
hier: Normenkontrolle

hat der 3. Senat des Sächsischen Obergerichts durch den Vorsitzenden Richter am Obergericht [REDACTED], den Richter am Obergericht [REDACTED], die Richterin am Obergericht [REDACTED], die Richterin am Obergericht [REDACTED] und den Richter am Obergericht [REDACTED] auf Grund der mündlichen Verhandlungen vom 8. Februar 2024 und vom 29. Januar 2026

am 2. Februar 2026

für Recht erkannt:

Der Antrag wird abgelehnt.

Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Das Schlussurteil ist wegen der Kosten vorläufig vollstreckbar. Die Antragstellerin kann die Vollstreckung durch Sicherheitsleistung oder Hinterlegung in Höhe von 110 % des vollstreckbaren Betrags abwenden, wenn nicht der Antragsgegner vorher Sicherheit in Höhe von 110 % des zu vollstreckenden Betrags leistet.

Die Revision wird nicht zugelassen.

gez.:

[REDACTED]

[REDACTED]